



**Fachdienst Umweltschutz und Freiraum**

Frau Lisa Flender, Tel. 17-1085

**TOP: Nachhaltige Veranstaltungen - Erstellung eines Bewertungsverfahrens (Leitfaden) inklusive Label**

Beschlussvorlage Nr. 154/2022

Produkt: 14.01.02 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

24.08.2022

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	10.000 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 14.01.02/5291660/Dienstleistungen Klimaschutz

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Maßnahmenkatalog Nachhaltigkeitsstrategie

**Beschlussumsetzung bis 31.12.2022**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bewertungsverfahren (Leitfaden) sowie ein Label durch einen externen Dienstleister entwickeln zu lassen, um Veranstaltungen in Lüdenscheid zukünftig als nachhaltige Veranstaltung durchführen und auszeichnen zu können.

## **Begründung:**

Durchschnittlich 2 kg Müll produziert eine Besucherin / ein Besucher auf einer Veranstaltung; der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Fußbadruck liegt bei 37 kg (Quelle: EnergieAgentur.NRW). Viel Potential, um etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun und gleichzeitig eine positive Außenwirkung zu erzielen.

Ein gutes Beispiel ist dabei der Lüdenscheider AOK Firmenlauf, der sich unter der Federführung der Turbo-Schnecken Lüdenscheid e.V. im Jahr 2019 und in Kooperation mit der EnergieAgentur NRW, der Verbraucherzentrale Lüdenscheid und dem Fachdienst 67 erstmalig und sehr aktiv auf den Weg begeben hat, klimaneutral zu werden.

In der Nachhaltigkeitsstrategie unter dem operativen Ziel 4.4.4 „Im Jahr 2025 fühlen sich die Ausrichter\*innen von Veranstaltungen dem Ziel der Klimafreundlichkeit verpflichtet und beachten die Grundsätze des nachhaltigen Konsums“ und den darunter verorteten Maßnahmen 4.4.4.1 „Anforderungen übertreffen“ (Leitfaden) und 4.4.4.2 „Label“ wird das Thema „Nachhaltige Veranstaltungen“ konkret aufgegriffen.

Ziel ist es, zusammen mit verschiedenen Akteuren, wie dem Stadtmarketing, durch ein externes Büro einen Leitfaden, eine Bewertungsmethode und eine Checkliste zu entwickeln. Veranstalterinnen und Veranstalter soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, klima- und umweltfreundlich zu planen und zu handeln. Dabei soll über Bereiche wie Mobilität, Location, Energie und Wasser, Catering, Eventtechnik, Beschaffung und Abfall informiert werden und Maßnahmen aufgezeigt werden, die eine Einsparung bewirken.

Der Dreiklang *vermeiden – vermindern – kompensieren* mit dem Fokus auf vermeiden und vermindern ist das Ziel.

Bei erfolgreicher Umsetzung sollen Veranstaltungen ausgezeichnet werden.

Für die Verleihung des Labels gilt es, eine einfach anwendbare und übertragbare Bewertungsmethode zu entwickeln.

Lüdenscheid, den 11.07.2022

Im Auftrag:

*gez. Marcus Müller*

Marcus Müller